

<b>Antrag vom 23.11.2022</b>	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff <b>Jugendfarm Birkach in Not</b>

Die Netze Stuttgart werden ab 2023 ein neues Umspannwerk in Birkach errichten. Die Anlage befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Jugendfarm Birkach. Die Jugendfarm wird durch den Umbau der Anlage ein Teil ihrer Fläche und wichtige Bauten für die Unterbringung ihrer Tiere verlieren. Damit ist ein naturnaher pädagogischer Erfahrungsraum für Kinder und Jugendliche in seiner Existenz gefährdet.

Die Auswirkungen des Umbaus auf den Betrieb der Jugendfarm wurde im Bezirksbeirat Birkach am 14.11.2022 detailliert dargestellt. So muss durch den Umbau des Umspannwerks ein Staub-, Sicht- und Lärmschutz errichtet und für den Reitzirkel ein neuer Standort gefunden werden. Außerdem muss der Kleintierhaus für Ziegen, Kaninchen und Gänse weichen und an einer anderen Stelle wieder neu gebaut werden. Hierfür müssen auch zeitnah die baurechtlichen Voraussetzungen auf der Ausweichfläche geschaffen werden. Die Jugendfarm benötigt des Weiteren eine Weideausgleichsfläche von ca. 1.500 m<sup>2</sup> und die Zufahrt zur Jugendfarm muss neugestaltet werden.

### Deshalb beantragen wir:

1. Die Stadt Stuttgart klärt zeitnah mit dem Energieversorger ob eine möglichst nahe gelegene Pachtfläche (z. B. auf Flurstück 906/2) als Ausgleich für die Flächenverluste zur Verfügung gestellt werden kann.
2. Die Stadt klärt mit dem Energieversorger, ob durch den Umbau neue Flächen frei werden und der Jugendfarm zur Verfügung gestellt werden können. Dies war in Bad Cannstatt beim Umspannwerk an der Waiblinger Straße auch möglich (Antrag u. Stellungnahme 70/2016).
3. Bevor der Umbau beginnt, muss das Jugendamt bezüglich Unterstützung und Hilfe für die Jugendfarm einbezogen und konkrete Hilfsmaßnahmen zwischen den Ämtern abgestimmt werden.

  
Vittorio Lazaridis

  
Marina Silverii

  
Andreas Winter